

Von: newsletter@swoe-kv.at

Betreff: Newsletter Dezember 2017

Datum: Mittwoch, 6. Dezember 2017 11:19:41

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

NEWSLETTER

Dezember 2017

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie seit einiger Zeit monatlich über aktuelle Entwicklungen und interessante Neuigkeiten aus der Sozial- und Gesundheitsbranche. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) – dort halten wir Sie tagesaktuell auf dem Laufenden!

NEWS: ÖSTERREICH

Verhandlungen zum SWÖ-Kollektivvertrag gestartet

Die Sozialwirtschaft Österreich und die Gewerkschaften GPA-djp und vida haben am 27. November ihre diesjährige Lohn- und Gehaltsrunde gestartet. Der SWÖ-Kollektivvertrag gilt für die privaten Sozial- und Gesundheitsunternehmen Österreichs und damit für mehr als 120.000 Beschäftigte. Während die VertreterInnen der ArbeitnehmerInnen eine deutliche Erhöhung der Realeinkommen forderten, sicherte die Arbeitgeberseite einen Abschluss über der Inflationsrate (aktuell 1,95 %) zu. Konkrete Zahlen wurden noch nicht genannt. Die Gewerkschaften forderten außerdem die 35-Stunden-Woche bei vollem Lohn- und Personalausgleich, eine sechste Urlaubswoche für alle und Verbesserungen bei den Zuschlägen. Die Anliegen der Sozialwirtschaft Österreich: mehr Gestaltungsspielraum bei der Arbeitszeit, eine Neuregelung bei den Sonderzahlungen und eine Präzisierung mehrerer Bereiche des KV. Die Verhandlungen werden am 7. Dezember fortgesetzt.

Pressekonferenz: 10 Bausteine für eine inklusive Arbeitsmarktpolitik

Am 30. November 2017 stellten VertreterInnen von fünf Verbänden (arbeit plus, BAG, dabei-austria, Österreichischer Behindertenrat und Sozialwirtschaft Österreich) ihre Vorschläge an die nächste Bundesregierung für eine inklusive Arbeitsmarktpolitik vor. Obwohl die Zahl der Arbeitsuchenden in Österreich sinkt, haben Menschen mit gesundheitlicher Vermittlungseinschränkung, langzeitarbeitslose Personen und Menschen mit Behinderungen nach wie vor große Probleme auf dem Arbeitsmarkt. Die „10 Bausteine für eine inklusive Arbeitsmarktpolitik“ bilden einen umfassenden Forderungskatalog, der von der individuellen Förderung aller Kinder über das Recht auf Ausbildung bis hin zu einem solide finanzierten Inklusionsfonds reicht.

Den Presstext und die „10 Bausteine“ im Wortlaut finden Sie auf unserer [Website](#)!

Service für gemeinnützige Organisationen: Kostenlose Erstberatung & Gratis-Statuten-Check

Die Interessenvertretung Gemeinnütziger Organisationen (IGO) bietet Führungskräften (Vorständen, GeschäftsführerInnen) von gemeinnützigen Organisationen aktuell ein kostenloses Service: eine Erstberatung zur Vereinsgründung, Gemeinnützigkeit und Vereinsführung sowie einen Statutencheck und Hilfe bei der Erstellung einer Geschäftsordnung. Alle Informationen zu diesem kostenlosen Angebot finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN

Rückblick auf unsere Enquete „Arbeitszeit: Was geht? Was zählt? Arbeitszeitgestaltung in den Gesundheits- und Sozialberufen“

Bei unserer Enquete „Arbeitszeit: Was geht? Was zählt?“ am 13. November 2017 in der Raiffeisenbank International in Wien wurde das Thema Arbeitszeit in den Gesundheits- und Sozialberufen von vielen unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Neben Vertretern von Arbeitgebern und ArbeitnehmerInnen referierten verschiedene ExpertInnen über „Arbeitszeit und Arbeitszufriedenheit“ oder „Arbeitszeit und Gesundheit“ ebenso wie über genderspezifische Aspekte des Themas. Außerdem wurden innovative Ansätze und Modelle zur Arbeitszeitgestaltung vorgestellt.

Die Enquete war eine gemeinsame Veranstaltung der Gewerkschaften vida und GPA-djp und der Sozialwirtschaft Österreich.

Auf unserer [Website](#) haben wir alle Materialien für Sie zum Download bereitgestellt.

„Soziale Innovationen wagen!“, Materialien zu unserer Branchenkonferenz 2017 jetzt downloaden!

Bei unserer diesjährigen Branchenkonferenz am 28. November 2017 im Austria Center in Wien stand die soziale Innovation im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Soziale Innovationen wagen! Sozialunternehmen als gesellschaftliche Problemlöser“ versammelte die Veranstaltung sehr unterschiedliche Positionen zum Thema: Erich Fenninger eröffnete in seinem Eingangsreferat ganz grundsätzliche Perspektiven auf Innovation, während der WIFO-Leiter Christoph Badelt aktuelle Herausforderungen an die österreichische Sozialpolitik skizzierte. Anja Christanell (WU Wien) und Andrea Edelmann (EVN) brachten jeweils die wissenschaftliche bzw. die praxisorientierte Sicht auf Innovation in die von Walter Marschitz moderierte Diskussion ein. Nikolaus Dimmel von der Universität Salzburg warf in seinem Vortrag eine Reihe von kritischen Fragen zum Innovationsbegriff auf. Die rund 120 TeilnehmerInnen beteiligten sich mittels eines Online-Partizipationstools sehr rege an der Veranstaltung und arbeiteten in Tischdiskussionen wichtige Bausteine gelungener Innovation aus.

Alle Unterlagen zur Konferenz finden Sie auf unserer [Website](#)!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit!

Walter Marschitz
Geschäftsführer

Erich Fenninger
Vorstandsvorsitzender

KONTAKT

Haben Sie Anliegen, Wünsche oder Anregungen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

Apollogasse 4/8, 1070 Wien

Tel.: +43 (1) 353 44 80

Fax: +43 (1) 353 44 80-9

E-Mail: www.office@swoe.at

Website: www.swoe.at

Wenn Sie den Newsletter abbestellen oder an eine andere Adresse zugeschickt haben möchten, senden Sie uns bitte ein E-Mail an newsletter@swoe-kv.at.